Kondensatoren in Piko Loks mit ESU Lokpilot

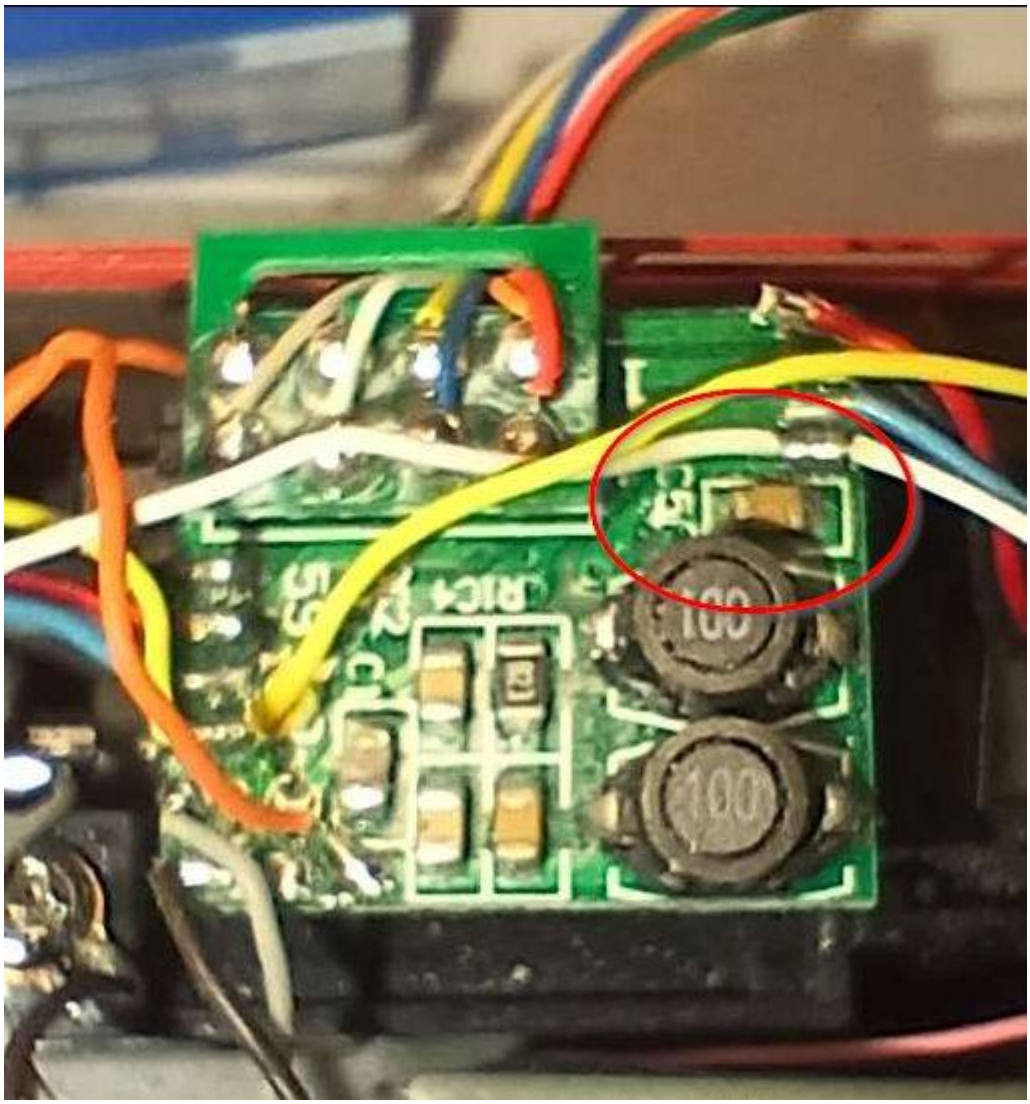
Am 08.01.2026 hatten wir in unserem Online-Modellbahn-Stammtisch aus unseren Modellbahn-Treffpunkt Forum das Thema „Piko Loks mit ESU Decodern“. Es wurde berichtet, dass ein Kondensator (wohl meist C4) auf der Piko Platine zu Problemen führt.

Auch unsere Piko Lokomotive MaK G 1206 (Piko 59925) haben wir mit einem ESU Lokpilot 5 DCC keine vernünftige Fahreigenschaft herstellen können.

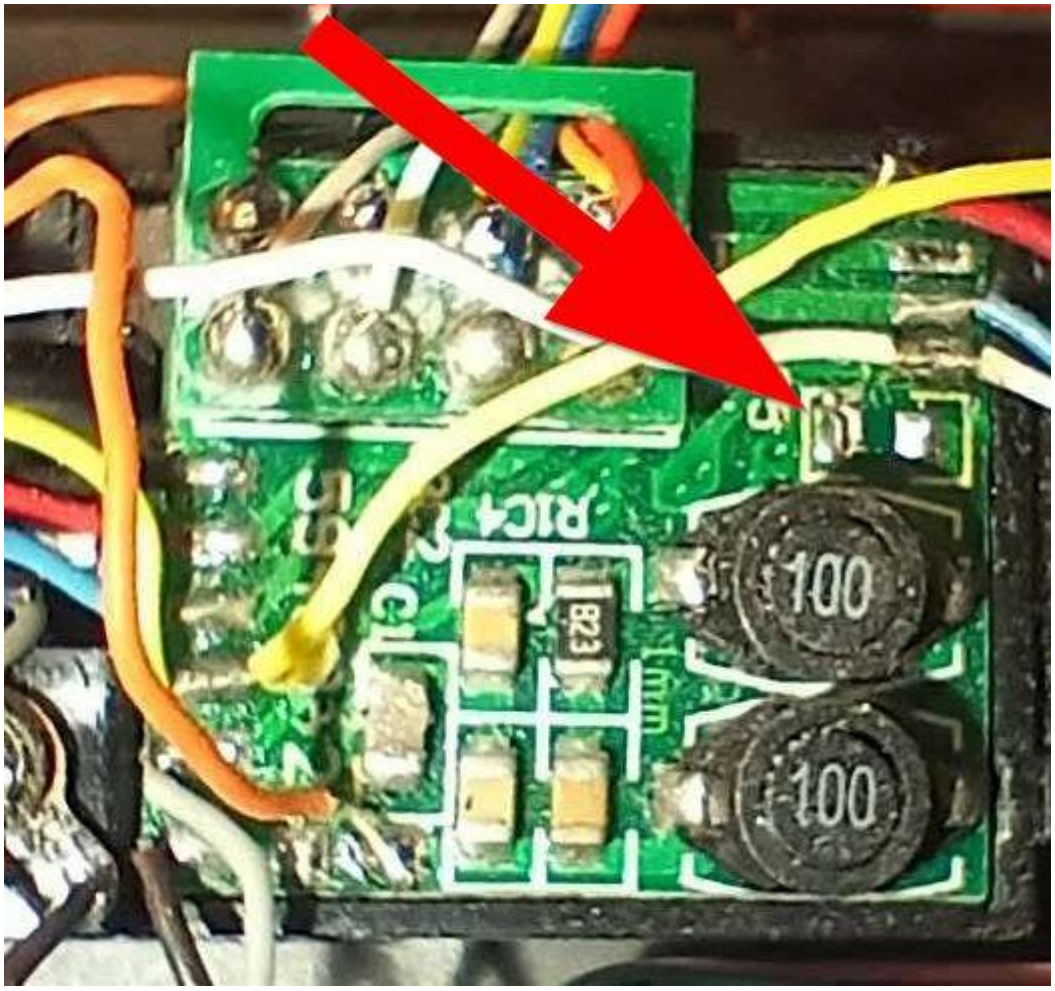


MaK G 1206 (Piko 59925) der Modellbahn-Anlage

Auf unserer Platine in der Lokomotive (direkt von Piko) war nur C1 und C5 beschrieben - eine C4 war nicht direkt auszumachen. Die Webseite https://moppe.dk/PIKOC4.html zeigt mit vielen Bildern wohl fast alle Piko Platinen, die einen Kondensator tragen, die mit einem ESU Lokpilot Probleme machen. Auch unsere Platine war dabei aufgeführt und - siehe da - C5 ist der auf unserer Platine, der rausgelötet werden muss. Hier muss auch keine Brücke etc. eingebaut werden, der Platz von C5 kann einfach freigelassen werden.



Der Störenfried ist un unserer Piko Lokomotive der C5



Der Störenfried wird kurzerhand ausgelötet

Seither fährt diese Lokomotive, die wir übrigens von 2-Leiter auf 3-Leiter umgebaut haben (mit einem Schleifer und Radsätzen für AC), vernünftig über die Modellbahn und kann nun weiter umgebaut werden, so z.B. 2 Telex-Kupplungen, Führerstandbeleuchtung usw.

From:
https://wiki.modellbahn-anlage.de/ - **Wiki der Modellbahn-Anlage.de**

Permanent link:
https://wiki.modellbahn-anlage.de/decoder/kondensatoren-in-piko-loks-mit-esu-lokpilot

Last update: **08.01.2026 23:23**